

Jahresbericht des Vereins Kulturbrücke Buchsi 2022



Power in den Deutschkursen

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

Dieser Bericht wird kürzer als in den letzten Jahren und das ist ein gutes Zeichen. Es bedeutet, dass wir ein Jahr 2022 hatten, in dem Normalität herrschte. Es gab uns Gelegenheit, die neuen Strukturen zu festigen. Langweilig wurde es uns deswegen zwar nicht.

Auch uns beschäftigt der Krieg in der Ukraine. Wir haben eine Kleidersammlung unterstützt und unterrichten mehrere ukrainische Personen in unseren Deutschkursen. In Buchsi haben einige Haushalte ukrainische Flüchtlinge aufgenommen. Inzwischen haben wir erkannt, dass diese Schweizer Gastgeber auch Unterstützung und Beratung brauchen können und wir versuchen, behilflich zu sein.

Am Buchsi Märet konnten wir unsere Angebote bekannter machen.



Schwerpunkt Deutschkurse



Die Nachfrage nach bezahlbaren Deutschkursen hier im Dorf ist gross. Wie immer ist der Knackpunkt die Suche nach den Lehrpersonen.

Wir konnten 2022 mehrere neue Kursleitende gewinnen und anlernen. Die Stimmung im Team ist sehr schön und motivierend.

Im Dezember haben sich die Teilnehmenden der beiden Abendkurse mit einem reichhaltigen Buffet bedankt.



In der Kursorganisation gab einen Wechsel. Die neue Koordinatorin heisst Maria Nuño. Sie ist selber Migrantin (aus Spanien) und weiss genau, was es bedeutet, wenn man eine neue Sprache lernen und sich in einem fremden Land integrieren muss.



Wir freuen uns auch, dass wir unsere Kinderbetreuerin Mozhadah Feroz bei ihrer Ausbildung zur Spielgruppenleiterin unterstützen dürfen. Es ist wie ein Stein, den man ins Wasser wirft: was wir tun, zieht weite Kreise. Wie weit, ist nicht absehbar, es geht über uns hinaus. Das ist inspirierend und motivierend.

links: das Dezemberbuffet
rechts: unser schönes Adventsfenster (Danke!)



Finanzen: wichtigste Zahlen in Kürze:

Ertrag Deutschkurse 2022 = 26385 Franken, Aufwand Deutschkurse 2022 = 28071 Franken, Verlust Deutschkurse = 1684 Franken. Vereinsvermögen = 14'033 Franken

Jahresbericht verfasst von Caroline Obrecht, Präsidentin, Februar 2023